

Konstrukt

Der AIMS-D hat zum Ziel, die athletische Identität zu erfassen, d.h. das Ausmass, in dem sich ein Individuum mit der Rolle als Sportlerin oder Sportler identifiziert.

Entwicklungsform

Übersetzung und testpsychologische Überprüfung

Originalinstrument

Athletic Identity Measurement Scale (AIMS) von Brewer, Van Raalte und Linder (1993)

Freigabe und Bedingungen der Verwendung

Nach Rücksprache

Bemerkungen und Hinweise

Quelle des Originals: Brewer, B. W., Van Raalte, J. L. & Linder, D. E. (1993). Athletic identity: Hercules' muscles or Achilles heel? *International Journal of Sport Psychology*, 24, 237-254.

Ansprechpartner und Bezugsquelle

Schmid, Jürg (Dr. phil.), Universität Zürich, Angewandte Psychologie, Universitätstrasse 84, 8006 Zürich. juerg.schmid@access.unizh.ch